

## Silomais

## Erträge liegen über dem Vorjahr

Im Ländervergleich allerdings kräftige Unterschiede

Das wechselhafte Wetter des Jahres 2021 hat im bundesweiten Durchschnitt ein Plus bei den Silomaiserträgen mit sich gebracht. Allerdings schwanken die Erträge in den Bundesländern deutlich. Wie das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) basierend auf vorläufigen Auswertungen des Statistischen Bundesamtes meldet, liegt der Ertrag 2021 (Stand 22. September) mit 451,0 dt/ha um 6 % über dem letztjährigen Ergebnis von 423,9 dt/ha. Das Sechs-Jahres-Mittel aus den Jahren 2015 bis 2020 ist mit 414,3 dt/ha sogar deutlich niedriger.

Im Ländervergleich zeigen sich allerdings kräftige Unterschiede bei der diesjährigen Ernte. Während die Landwirte in Rheinland-Pfalz und Sachsen mit 470,4 und 410,6 dt/ha überdurchschnittlich gute Erträge gegenüber dem Vorjahr einfahren konnten (+22,4 und

+22,5%), lag der Ertrag in Schleswig-Holstein mit 436,0 dt/ha um 5,2 % niedriger als im Vorjahr. Auch in Mecklenburg-Vorpommern erreichten die Silomaiserträge nicht ganz das Vorjahresergebnis (385,3 dt/ha, das entspricht -1,7 %).

Landwirte im Saarland (+19,7 %), in Sachsen-Anhalt (+17,4 %), Thüringen (+12,1 %), Brandenburg (+17,4 %), Nordrhein-Westfalen (+11,2 %) und Hessen (+11,9 %) konnten sich hingegen ebenfalls über zweistellige Zuwächse freuen. In Bayern und Baden-Württemberg wurden mit 498,8 und 458,9 ziemlich genau die Ergebnisse des Vorjahres erzielt (0 % und +2,1 %). Auch Niedersachsen lag mit 476,3 dt/ha knapp im Plus (+3,7 %).

Für die Gesamterntemenge prognostiziert das Statistische Bundesamt ein leichtes Plus von 3,2 % auf 100,7 Mio. t.

## Pflanzenbau

## Mehr Beregnungsanlagen

Potenziell bewässerbare Freilandfläche stieg zwischen 2009 und 2019 um ein Fünftel auf 768.300 Hektar an – Bundesweit macht dies laut Destatis aber nur 5 Prozent der Anbaufläche aus – Spitzenreiter sind Hamburg und Niedersachsen

Die deutschen Landwirte haben die technischen Voraussetzungen für eine künstliche Bewässerung ihrer Flächen ausgebaut.

Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2020 mitteilte, hat die potenziell bewässerbare Freilandfläche von 639.000 ha im Jahr 2009 auf 768.300 ha im Jahr 2019 zugenommen, was einem Anstieg um 20 % entspricht. Dieses Areal machte laut Destatis etwa 5 % der gesamten Freilandflächen aus. Spitzenreiter seien Hamburg und Niedersachsen, die 15 % beziehungsweise 14 % ihrer Flächen unter freiem Himmel beregnen könnten.

Von dieser Maßnahme wird jedoch nur im Bedarfsfall Gebrauch gemacht: Deutschlandweit wurden nach Angaben der Behörde 2019 rund 506.500 ha Freilandfläche, also knapp zwei Drittel des möglichen Areals, bewässert. Im Vergleich zu 2009 sei die beregnete Fläche jedoch um 36 % gestiegen. Der Ausbau der Bewässerungskapazitäten sei ein kostenintensiver Prozess, welcher in der Regel nur dann erfolge, wenn er aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten

sinnvoll sei, betonte das Statistische Bundesamt. Darüber hinaus spielten auch regionale Auflagen sowie die verfügbare Wasserkapazität eine entscheidende Rolle für den Ausbau der Bewässerung.

Das Thema Bewässerung steht seit Kurzem auch im Fokus des bayerischen Investitionsprogramms Landwirtschaft Digital (BaySL Digital), mit dem die Landesregierung die Digitalisierung in verschiedenen landwirtschaftlichen Sektoren voranbringen will. Nach Angaben des Münchner Agrarressorts werden Investitionen in digitale Technologien bei der Bewässerung sowie bei der Bestandsbeobachtung mit bis zu 40.000 Euro je Vorhaben gefördert. „Wir wollen, dass die Zukunftstechnologien möglichst allen offenstehen. Mit unserer Förderung tragen wir dazu bei, dass alle Betriebe die Digitalisierung nutzen können und diese nicht zur Beschleunigung des Strukturwandels beiträgt“, erklärte die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber. Mit dem weiteren Ausbau des Sonderprogramms Sorge der Freistaat dafür, dass die Landwirtschaft noch effizienter und ressourcenschonender wirtschaftet.

**BESTE QUALITÄT**  
VF 710/75 R 42  
**CEAT TORQUEMAX**

● EXTREM HOHE  
TRAKTION

● SEHR LANGE  
LEBENSDAUER

● ERHÖHTE  
LAUFRUHE



**CEAT**  
SPECIALTY



ALLE CEAT REIFEN  
IM WEBSHOP!  
JETZT INFORMIEREN!

[www.webshop-grasdorf.de](http://www.webshop-grasdorf.de)

**IHR SPEZIALIST FÜR  
REIFEN UND RÄDER**  
[www.grasdorf-rad.eu](http://www.grasdorf-rad.eu)



**GRASDORF**

**40** JAHRE  
SINCE 1981

Grasdorf GmbH - Ziegeleistraße 29 - 31188 Holle  
Tel.: 0 50 62 / 902 1000